



Das Betätigungsfeld des Industrie-Elektrotechnikers ist sehr breit und deckt mehrere Bereiche ab:

- Elektrische Anlagen
- Pneumatische und hydraulische Anlagen
- Automatische Steuerungen (Programmierungslogik, SPS-Steuerungen, Regeltechnik, Sensorentchnik, ...)
- Industrie-Robotik

Seine Tätigkeiten sind vielfältig: Planung, Montage, Programmierung, Inbetriebnahme, Wartung und Störfallbehebung von Industrieanlagen, Automatisierung von Prozessen, Installation und Inbetriebnahme von Industrierobotern, usw.

Um seinen Beruf auszuüben, muss der Techniker autonom arbeiten, komplexe technische Zusammenhänge begreifen und logisch-methodisch vorgehen. Zudem wird von ihm erwartet, dass er Organisation und Produktionstechniken des Unternehmens überschauf.

Die erforderlichen Kompetenzen sind also:

- das Beherrschen des technischen Grundwissens (Elektrotechnik, Mechanik, Hydraulik, Pneumatik, Elektronik, ...)
- analytisches Denken
- Diagnosefähigkeit und Methodik
- Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Kommunikation, auch in einer Fremdsprache
- Teamfähigkeit

Zudem fordert der ständige technologische Wandel eine große Anpassungsfähigkeit und die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung.

### **Das Unterrichtsangebot der Abteilung:**

	<b>5. Jahr</b>	<b>6. Jahr</b>
Religion - Moral	2	2
Deutsch - Muttersprache	3	3
Französisch – 1. Fremdsprache	2	2
Geschichte	1	1
Erkunde	1	1
Sport	2	2
Mathematik	5	5
Technisches Englisch – 2. Fremdsprache	1	1
Automation	3	3
Grundlagen der Elektronik	2	2
Grundlagen der Elektrizität	2	2
Regeltechnik	-	1
Angew. Elektrotechnik und Labor	4	4
Mechanik	2	1
Schema	2	2
Berufspraxis und Praktika	4	4
<b>TOTAL</b>	<b>36</b>	<b>36</b>